

Protokollauszug

aus der

28. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 09.12.2015

öffentlich

Top 5

Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage - Rechenzentrum - Garnisonkirche: Realisierungswettbewerb Plantage 15/SVV/0874 ungeändert beschlossen

Siehe Tagesordnungspunkt 4 **Der Hauptausschuss beschließt:**

Zur Wiedergewinnung der Plantage wird ein landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerbs durchgeführt. Folgende Eckpunkte sind im Rahmen des Wettbewerbs zu berücksichtigen:

- A) Zur Vermeidung von Vorfestlegungen und zur Sicherung der Anschlussfähigkeit des Wettbewerbs an das zugleich durchgeführte Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage – Rechenzentrum – Garnisonkirche werden für den südlichen Bereich des Planungsraumes in die Aufgabenstellung folgende vier Szenarien für eine mögliche zukünftige Entwicklung des angrenzenden Gebiets zur zwingenden Berücksichtigung aufgenommen:
 - das Rechenzentrum bleibt erhalten, der Turm der Garnisonkirche wird errichtet,
 - das Rechenzentrum wird abgebrochen, der Turm der Garnisonkirche wird errichtet,
 - das Rechenzentrum wird abgebrochen, Turm und Schiff der Garnisonkirche werden errichtet,
 - das Rechenzentrum bleibt erhalten, die Garnisonkirche wird nicht errichtet.
- B) Im Rahmen des Realisierungswettbewerbs sind die Interessen von Kindern und Jugendlichen (sowohl unmittelbar als auch anwaltschaftlich) durch geeignete Beteiligungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Hierbei sind insbesondere diejenigen Gruppen einzubeziehen, die im Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage Rechenzentrum Garnisonkirche deutlich gemacht haben, dass sie sich vordringlich oder sogar ausschließlich im Bereich der Plantage einbringen möchten.
- C) Die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs sind in das Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage Rechenzentrum Garnisonkirche zurück zu spiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 3



Stadtverordnetenversammlung der

Landeshauptstadt Potsdam

BESCHLUSS

der 28. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 09.12.2015

Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage - Rechenzentrum - Garnisonkirche:

Realisierungswettbewerb Plantage

Vorlage: 15/SVV/0874

Zur Wiedergewinnung der Plantage wird ein landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerbs durchgeführt. Folgende Eckpunkte sind im Rahmen des Wettbewerbs zu berücksichtigen:

- Vorfestlegungen A) Zur Vermeidung von und zur Sicherung Anschlussfähigkeit des Wettbewerbs an das zugleich durchgeführte Dialogund Beteiligungsverfahren Plantage - Rechenzentrum - Garnisonkirche südlichen den **Bereich** des Planungsraumes Aufgabenstellung folgende vier Szenarien für eine mögliche zukünftige Entwicklung des angrenzenden Gebiets zur zwingenden Berücksichtigung aufgenommen:
 - das Rechenzentrum bleibt erhalten, der Turm der Garnisonkirche wird errichtet,
 - das Rechenzentrum wird abgebrochen, der Turm der Garnisonkirche wird errichtet,
 - das Rechenzentrum wird abgebrochen, Turm und Schiff der Garnisonkirche werden errichtet,
 - das Rechenzentrum bleibt erhalten, die Garnisonkirche wird nicht errichtet.
- B) Im Rahmen des Realisierungswettbewerbs sind die Interessen von Kindern und Jugendlichen (sowohl unmittelbar als auch anwaltschaftlich) durch geeignete Beteiligungsmaßnahmen zu berücksichtigen. Hierbei sind insbesondere diejenigen Gruppen einzubeziehen, die im Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage Rechenzentrum Garnisonkirche deutlich gemacht haben, dass sie sich vordringlich oder sogar ausschließlich im Bereich der Plantage einbringen möchten.
- C) Die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs sind in das Dialog- und Beteiligungsverfahren Plantage Rechenzentrum Garnisonkirche zurück zu spiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 14
Ablehnung: 0
Stimmenthaltung: 3

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Hauptausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss werden _5__ Seiten beigefügt.

Potsdam, den 14. Dezember 2015

Ziegenbein Leiterin des Büros

Stempel